

Paul Schettlers Erben, Ges. m. b. H. in Eröthen.	4754
*Ulrich, Der Mensch in seinen Pflichten und Rechten. 4 H.; geb. in Ganzleinen 5 M 50 J.	
Richard Schmidts Verlag in Götha.	4748
Bourset, Unterhaltungen im Freien. 80 J.	
Dr. Seele & Co. in Leipzig.	4750
Hochschul-Vorträge. Heft 39 u. 40. Sommerlad, Deutschland und Weltpolitik. 60 J.	
Hermann Seemann Nachfolger in Berlin.	4762
*Mensch, Rousseau. 1 M.	
L. Staackmann Verlag in Leipzig.	4753
*Geißler, Inseln im Binde. 3. Aufl. 3 M.; geb. 4 M.	
Thüringische Verlags-Anstalt, G. m. b. H. in Leipzig.	4748
Ehrhardt, Meine Expressfahrt nach Aegypten. 1 M 50 J.	
Verlag der k. k. Hof- und Staatsdruckerei in Wien.	U 4
Reiseführer auf der Tauernbahn. 1 M.	
Verlag „Die Lustige Woche“ in Neurode i. Schl.	4748
„Die Lustige Woche“. Heft 19. à 25 J.	
Verlagsanstalt „Pallas“ Eduard Beyer in Wien.	U 2
Kremer, Reimia. Denkversuche. 6 M.; geb. 7 M.	
Wettergren & Kerber in Göteborg.	4748
Blätter schwedischer Dichtung. Ins Deutsche übertragen von Wolff. 2 M 50 J.	
A. W. Ziefeldt in Ostervied. Harz.	4758
*Spanuth, Präparationen f. d. evangelischen Religionsunterricht. I Unterstufe. 2 M 40 J.; geb. 3 M.	
*Niemann-Wurthe, Präparationen f. d. naturgeschichtlichen Unterricht. I Mittelstufe. 1. Teil. 4 M.; geb. 4 M 80 J.	

Verbotene Druckschriften.

Durch Beschluß des Königl. Amtsgerichts in Myslowitz vom 23. April 1907 ist auf Grund der §§ 130, 40, 42 St.-G.-Bs., 94 ff. St.-P.-D. die Beschlagnahme folgender vom Salon polnischer Maler in Krakau herausgegebenen zwei Ansichtspostkarten-Serien angeordnet worden:

1. Serie Nr. 53: Z. Krwawnych Dni — aus blutigen Tagen —;
Z. orygin, nysunkow K. S. Wolskiego — aus Originalzeichnungen von K. S. Wolski — enthaltend 11 Karten mit Bildern und Versen, die russische Revolution betreffend.

2. Serie 24: Wojciech Kossak i. Jan Styka Panorama Raclawic, enthaltend 12 Karten, auf denen Gefechtszzenen aus der Schlacht von Raclawice dargestellt sind.

Ferner folgender einzelnen Ansichtskarten, welche bezüglich des Herausgebers folgenden Vermerk auf der Adressenseite tragen: Wydawnictwo Zarzadu glownego Tow. Szkoły Ludowy w Krakowie — Herausgabe des Vorstands der Hauptvereinigung der Volksschule in Krakau —.

1. Karte: W Eljasz. Rzecz Unitów w Protulinie (na Podlasu) — das Gemetzel der Uniten bei Podlasie.
2. Karte: V Guilbert Szturm Warszawy w. r. 1831, darstellend einen polnischen Krieger, welcher anscheinend verwundet auf der Erde liegt und auf die in die Mauer eines Hauses gegrabene Inschrift: Jeszcze Polska nie zginela — Polen ist noch nicht verloren — mit dem Finger zeigt.
3. Karte: Bartosz Glowacki. Z obrazu Jana Matejki, »Kozusko pod Raclawicami«. — Bartosz Glowacki nach dem Gemälde des Johann Matejka »Kosciusko bei Raclawice«.
4. Karte: P. Stachiewicz Blogoslawienie Kosynierów — die Segnung der Sensenmänner.

Heuthen (D.-S.), 28. April 1907.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt.

(Deutsches Fahndungsblatt Stück 2467 vom 4. Mai 1907.)

Durch rechtskräftiges Urteil der IV. Strafkammer des Königlich Landgerichts I hier selbst vom 27. März 1907 wurde auf Grund des § 184 Nr. 1 St.-G.-Bs. angeordnet, daß die zu Gerichtshänden gekommenen Bücher:

1. La Chaste Suzann, von Marc de Montifaud,
 2. Toute la Chair, von Jerome Mondy,
 3. Pechés capiteux, von Roland Brévannes,
 4. Les Prostituées du Trône, von E. Laumont,
 5. »Im Netz der Spinne Weib«, von Herbert von Wulffen,
- sowie alle Exemplare, soweit sie sich im Besitz des Verfassers, Druckers, Herausgebers, Verlegers oder Buchhändlers befinden, öffentlich ausgelegt oder öffentlich ausboten werden, ferner die zu ihrer Herstellung bestimmten Platten unbrauchbar zu machen sind.

München, 30. April 1907.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt.

(Deutsches Fahndungsblatt Stück 2468 vom 6. Mai 1907.)

Nichtamtlicher Teil.

Deutscher Verlegerverein.

Jahresbericht

des Vorstands über das Vereinsjahr 1906/7.

Es hat uns auch im verflossenen Vereinsjahr an Arbeit und Aufgaben nicht gefehlt. Der Zusammenschluß des deutschen Verlags in unserm Verein macht stetige Fortschritte, und mit der Zahl der Mitglieder kräftigt sich erfreulicherweise auch sein innerer Zusammenhalt und der in ihm zum Ausdruck kommende legitime Einfluß des Verlags auf den deutschen Buchhandel.

An Mitgliedern zählen wir heute 583 mit 613 Firmen gegen 574 mit 600 Firmen im Vorjahr.

Aufgenommen wurden 44 Mitglieder, während 4 Aufnahmeversuche abgelehnt werden mußten. Dagegen sind 35 Mitglieder ausgetreten: 11 durch Austrittserklärung,

7 wegen Ausscheidens aus dem Geschäft und 4 Mitglieder wegen Konkurses.

Der Tod hat in unsrer Gemeinschaft diesmal besonders zahlreiche und schwere Lücken gerissen. Es starben:

- Geh. Kommerzienrat Dr. Hermann Paetel in Berlin, am 21. April 1906,
Johann Weber in Leipzig, am 21. April 1906,
Th. Francken in Düsseldorf, am 16. Juni 1906,
Curt Mündel in Straßburg (Els.), am 30. Juni 1906,
Otto Mühlbrecht in Berlin, am 26. Juli 1906,
Albert Benschheimer in Mannheim, am 15. August 1906,
Dr. Felix Weber in Leipzig, am 20. August 1906,
Eugen Twietmeyer in Leipzig, am 20. Oktober 1906,
Robert Gebhardt in Leipzig, am 22. November 1906,
Ferdinand Springer in Berlin, am 27. Dezember 1906,
Friedrich Westermann in Braunschweig, am 4. Februar 1907,

